Seilbahnen Schweiz
Remontées Mécaniques Suisses
Funivie Svizzere
Pendicularas Svizras

Medienmitteilung

Bern, 11. September 2023

Durchzogener August für Schweizer Seilbahnen

Zwar liegen die Ergebnisse der Schweizer Seilbahnen für die Sommersaison gesamt gesehen bis jetzt über dem 5-Jahresschnitt, jedoch war der August etwas schwächer als im Vorjahr. Dies und mehr ergeben die aktuellen Auswertungen des Saison-Monitorings Sommer von Seilbahnen Schweiz (SBS).

Im Rahmen des Saison-Monitorings Sommer analysiert Seilbahnen Schweiz, der Verband der Schweizer Seilbahnbranche, in der Sommersaison den Umsatz für den Personentransport sowie die Gästeanzahl (Ersteintritte) von 60 Seilbahnbetrieben aus der gesamten Schweiz. Die kumulierten Werte seit Sommerbeginn zeigen gesamt gesehen ein positives Bild. So stieg schweizweit von Mai bis August die Anzahl an Gästen um 4 % im Vergleich zum Vorjahr und nahm der Umsatz für den Personentransport um 9 % zu (Abb. 1).

Die verschiedenen Regionen blicken allerdings auf unterschiedliche Ergebnisse. Einerseits können sich das Berner Oberland und die Zentralschweiz auf 12 % bzw.16 % mehr Tagesgäste als im Vorjahr freuen – vor allem dank guter Zahlen in den grossen, international ausgerichteten Destinationen. Andererseits ging sowohl in Graubünden als auch in der Ostschweiz sowie in den Waadtländer und Freiburger Alpen die Gästeanzahl um rund 10 % zurück. «Es setzt sich der diesjährige Sommertrend fort, dass vor allem grosse Destinationen mit Fokus auf die Fernmärkte besonders erfolgreich sind», erörtert Berno Stoffel, Direktor von SBS.

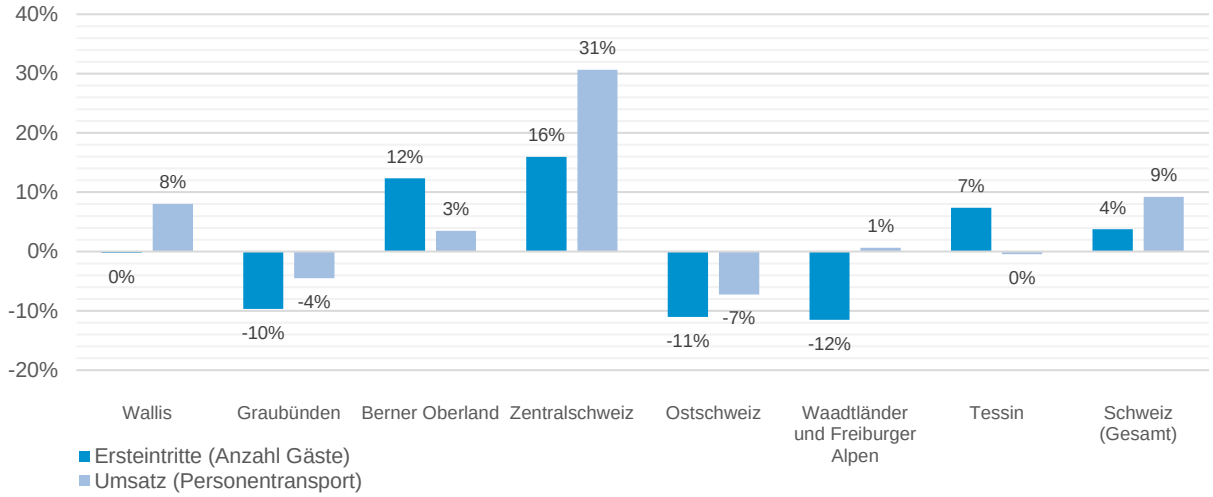

Abbildung 1: Veränderungen zum Vergleichszeitraum im Vorjahr, kumulierte Werte von Saisonbeginn bis 31. August 2023

Giacomettistrasse 1
3006 Bern
info@seilbahnen.org
www.seilbahnen.org

August liegt unter den Ergebnissen des Vorjahres

Für das Saison-Monitoring Sommer wurde für den August auch ein direkter Vergleich der Gästezahl mit dem Vorjahr vorgenommen. Die Anzahl an Gästen war im August um 5 % geringer als im selben Monat des Vorjahres, wobei die Waadtländer und Freiburger Alpen und die Ostschweiz die grössten Verluste (-20 bzw. -18 %) verbuchen (Abb. 2). Im Gegensatz dazu gelang es im Berner Oberland, in der Zentralschweiz sowie im Tessin, die Gästezahl zwischen 2 und 6 % zu steigern. «Der Wunsch der Schweizerinnen und Schweizer war in den Sommerferien sehr gross, nach den turbulenten Coronajahren wieder ins Ausland zu reisen. Dies zeigt sich bei Sommerdestinationen, welche normalerweise einen hohen Anteil an inländischen Gästen haben, besonders ausgeprägt», so Berno Stoffel.

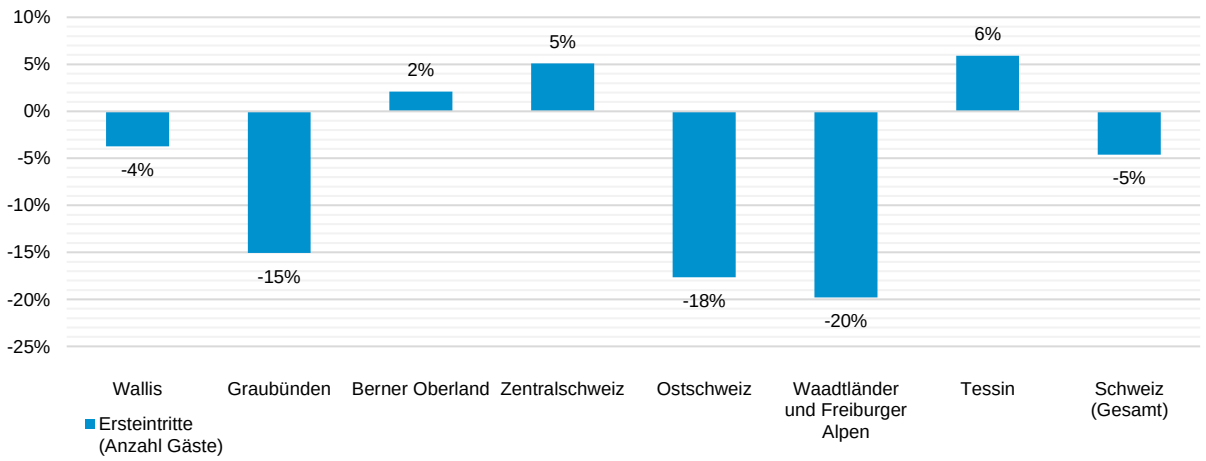

Abbildung 2: Veränderungen Ersteintritte August 2022 zu August 2023

Ergebnisse übertreffen 5-Jahresschnitt

Auch wenn die Zahlen von August unter dem Niveau des Vorjahres liegen, so stimmt der 5-Jahresschnitt die Schweizer Seilbahnbranche positiv. Bei einem Vergleich zwischen der aktuellen Sommersaison und dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre fallen die Ergebnisse in der ganzen Schweiz positiv aus. So verzeichnen etwa die Zentralschweiz 28 % bzw. das Berner Oberland und die Waadtländer und Freiburger Alpen 17 % mehr Gäste als im Durchschnitt der letzten fünf Jahre. In Graubünden ging die Zahl an Gästen im Vergleich zum 5-Jahresschnitt allerdings um 5% zurück (Abb. 3).

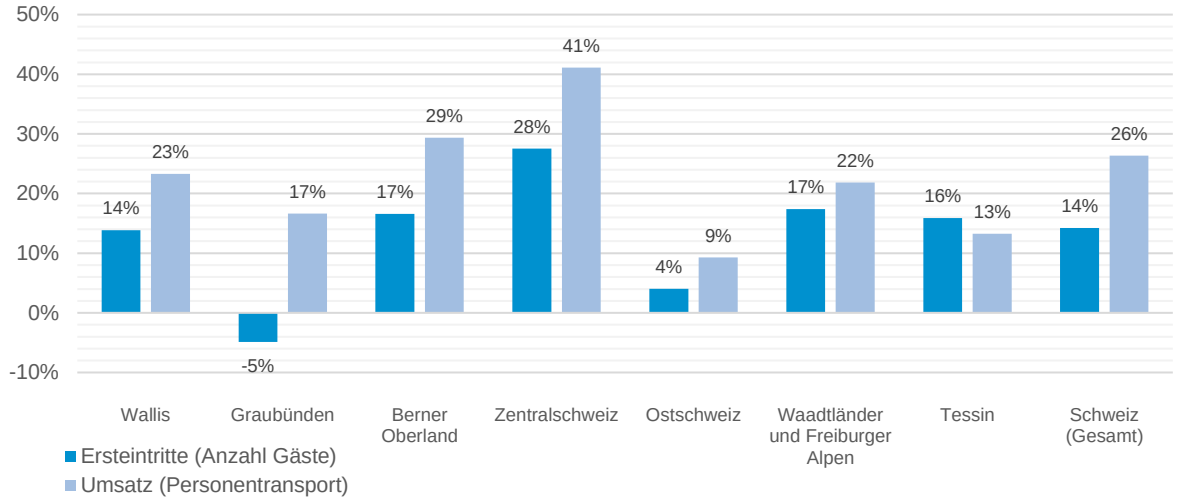

Abbildung 3: Veränderungen zum 5-Jahresschnitt, kumulierte Werte von Saisonbeginn bis 31. August 2023

Weitere Auskünfte

Medien Seilbahnen Schweiz, +41 31 350 43 50
medien@seilbahnen.org

Über Seilbahnen Schweiz

Seilbahnen Schweiz (SBS) ist der Verband der Schweizer Seilbahnbranche. Die Branchenvertretung hat rund ordentliche 350 Mitglieder aus allen Regionen des Landes, darunter sämtliche grosse und mittelgrosse Unternehmungen, aber auch viele kleinere Bahnen. Der Verband vertritt die gemeinsamen Anliegen und Interessen der Mitglieder und fördert ihre Zusammenarbeit. Daraus ergibt sich ein breites Spektrum von Aktivitäten, das von der Vertretung gegenüber Behörden über die Mitgliederberatung bis zur Öffentlichkeitsarbeit reicht. Seilbahnen Schweiz hat seinen Sitz in Bern und betreibt zudem ein Ausbildungszentrum in Meiringen im Berner Oberland.

Über das Saison-Monitoring Sommer

Im Rahmen des Saison-Monitorings Sommer werden die Gästezahl (Ersteintritte) und Umsätze für den Personentransport der Seilbahnunternehmen im Sommer von Mai bis Oktober analysiert und monatlich aktualisiert. Die Analyse umfasst eine Stichprobe von rund 60 repräsentativ ausgewählten Seilbahnunternehmen in der gesamten Schweiz, was einen zeitnahen Blick auf die Saisonentwicklung erlaubt. Das Saison-Monitoring Sommer wird in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern von SBS und den Regionalverbänden durchgeführt. Darüber hinaus wird auch ein Saison-Monitoring für die Winter von November bis April durchgeführt.

Bildlegenden zur Medienmitteilung

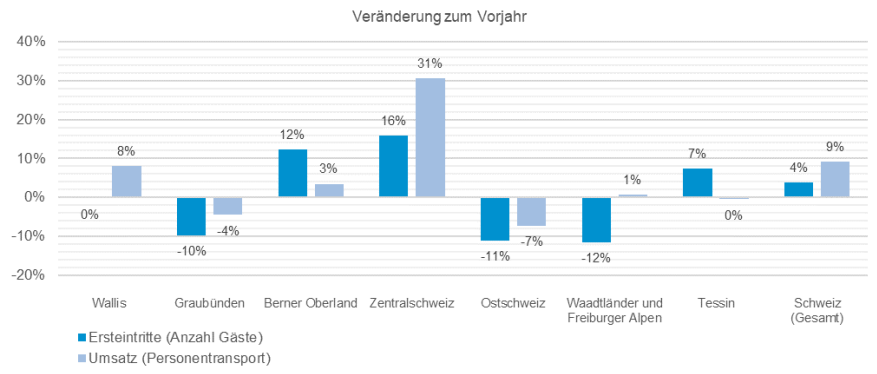

Bild 1

Veränderungen vom Umsatz und der Anzahl Gäste im Vergleichszeitraum zum Vorjahr, kumulierte Werte von Saisonbeginn bis 31. August 2023

© Seilbahnen Schweiz

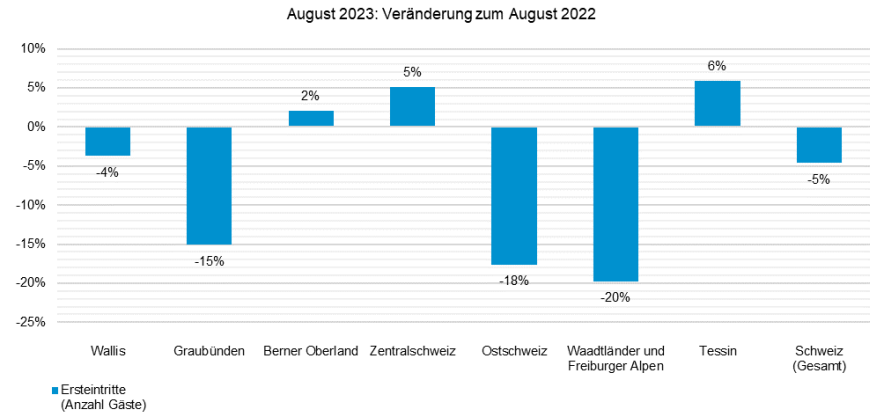

Bild 2

Veränderungen Ersteintritte August 2022 zu August 2023.

© Seilbahnen Schweiz

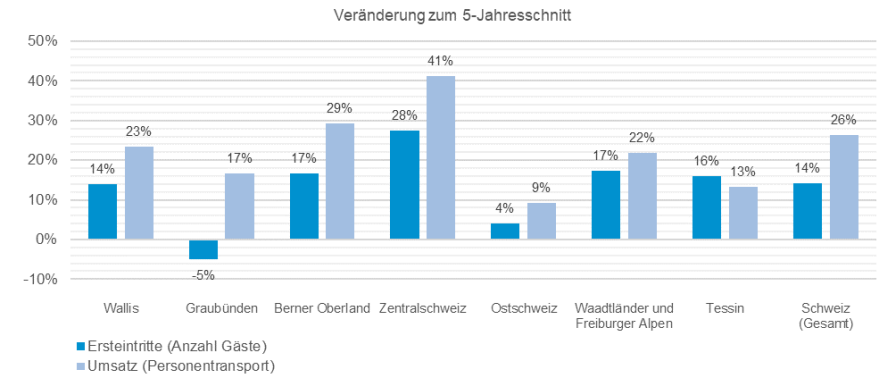

Bild 3

Veränderungen zum 5-Jahresschnitt, kumulierte Werte von Saisonbeginn bis 31. August 2023

© Seilbahnen Schweiz

Bild 4

Während die Ergebnisse der Schweizer Seilbahnen für die Sommersaison gesamt gesehen bis jetzt über dem 5-Jahresschnitt liegen, war der August etwas schwächer als im Vorjahr.

© Seilbahnen Schweiz